

# Starken Wunschpunsch gebraut

Theater „Akteur“ präsentierte eine Geschichte von Michael Ende

Von DANIELA MARTINAK

**EUSKIRCHEN.** Es wäre schön, wenn jeder einmal die Gelegenheit hätte, am „Satanarchäolügenialkohöllischem Wunschpunsch“ zu nippen und damit die Welt zu verändern? Auch, wenn die Geschichte von Michael Ende

schon etwa älter ist, bringt sie doch auch heute noch zahlreiche Kinderaugen zum Glänzen.

So wie jetzt im alten Casino in Euskirchen. Wir fanden die Geschichte richtig schön und wollten sie unbedingt aufführen. Das Stück kommt super an“, erklärte Lars Klink vom


Theater „Akteur“. Sechs Schauspieler in tollen Kostümen sorgten vor fantasievollen Kulissen für einen unvergesslichen Nachmittag. In „Der Wunschpunsch“ geht es um den bösen Zauberer Beelzebub Irrwitzer und seine Tante, die Geldhexe Tyrannja Vamperl. Die hat nur noch wenige Stun-

den Zeit, ihr Pflichtprogramm an Übeltaten zu verrichten. Beide brauen schließlich einen Zaubertrank. Der soll helfen, in letzter Minute dem bösen Gerichtsvollzieher zu entkommen.

Allerdings haben sie nicht mit dem hohen Rat der Tiere gerechnet, der die beiden Spione Maurizio und Jakob geschickt hat. Letztendlich retten Kater und Rabe die Welt vor den bösen Übeltaten.

Bereits vor Beginn der Aufführung waren alle 60 Sitzplätze besetzt. Es mussten weitere Sitzgelegenheiten her. „Wir hätten nicht gedacht, dass so viele kommen. Da macht es noch mehr Spaß, Theater zu spielen“, berichtete Klink, der die Rolle von Malediktus Made, dem Abgesandten des Teufels spielte. Geeignet ist das Stück für Kinder im Grundschulalter, aber auch für Erwachsene. Und die hatten bei der Aufführung mindestens ebenso viel Spaß wie die kleinen Zuschauer.

Weitere Infos unter:

 [www.theater-akteur.de](http://www.theater-akteur.de)



**Hecken eine bösen Plan aus:** Der Zauberer Beelzebub und die Geldhexe Tyrannja. (Foto: Martinak)

REN06V/1